

Collage

Eine Collage (von frz.: coller – kleben) ist zum einen die Technik der Bildenden Kunst, bei der auf einen Untergrund verschiedene Materialien (zum Beispiel Papier, Stoff, Fotos) geklebt werden, zum anderen bezeichnet man damit auch das auf diese Weise entstandene Kunstwerk, wobei eine Collage nicht zwingend im Rahmen der Bildenden Kunst bleiben muss, sondern auch als Musikcollage oder literarische Collage existiert.

Ursprünglich wurde diese Art der Montage von Georges Braque und Pablo Picasso in die Kunstwelt eingeführt und dann von Kubisten und Futuristen weiterentwickelt. Im Dadaismus und Surrealismus entstanden zudem die Photocollage sowie weitere Abwandlungen unter Verwendung neuer Materialien. In der Pop Art und den postmodernen Kunstrichtungen spielten Collagen eine bedeutende Rolle und auch heute ist diese Kunsttechnik nicht selten Bestandteil des Schaffens bedeutender Künstler. Eine Variation der Collage für dreidimensionale Objekte ist die Assemblage.

Das Hauptanliegen bei der Collage ist seit jeher die Nähe des Kunstwerks zur wirklichen Welt. Durch die Kombination alltäglicher Materialien und Impressionen wie Texten oder Fotos wollen Collagekünstler ihren Werken eine bestimmte Realität geben oder – wie es Rauschenberg ausdrückte: „Ich bin der Meinung, daß ein Bild wirklicher ist, wenn es aus Teilen der wirklichen Welt gemacht ist.“

<https://freie-kunst-akademie-augsburg.de/lexikon/collage>

29.09.2021